

Barsinghausen 2020 – sozial, nachhaltig, lebenswert

Die Ziele der SPD für Kirchdorf

Mit unserem Programm für Barsinghausen wollen wir nachhaltig in eine soziale und lebenswerte Zukunft investieren. Hier vor Ort in Kirchdorf haben wir folgende Pläne für die nächsten Jahre:

- **In Kinder und Familien investieren: gute Schulen, Kindergärten und Krippen und Außenflächen für die Freizeitgestaltung**
- **Den Standort Astrid-Lindgren-Schule für die Dorfgemeinschaft erhalten und weiter ausbauen**
- **Öffentliche Gebäude (Schulen, Turnhallen) klimafreundlich sanieren, um Energiekosten einzusparen**
- **Durch den Verkauf des ehemaligen Sportplatzgeländes Investitionskosten in Kirchdorf decken**
- **Die Funktion der Entlastungsstraße weiterhin erhalten**
- **Den Bahnhof freundlich, sicher und barrierefrei gestalten**

Das Projekt Entlastungsstraße nicht wieder gefährden! Vor der Kommunalwahl 2006 konnte die Entlastungsstraße fertig gestellt werden. Die Straßenführung um das Unterdorf hat sich bewährt. Mit der geplanten Ansiedlung von Kaufland auf der Halde haben CDU und FPD die erfolgreiche Entlastung des Egestorfer Straße fahrlässig aufs Spiel gesetzt. Wäre das unsinnige Projekt verwirklicht worden, wäre genau der Verkehr wieder auf die Egestorfer Straße zurückgekommen, der durch die Entlastungsstraße verlagert wurde, meint Ratsherr Reinhard Dobelmann (Platz1).

Weiterhin in den Standort Kindergarten Tausendfüßler und Astrid-Lindgren-Schule investieren: Dank der Initiative und dem Einsatz unseres Ratsherrn Hagen Riemer (Platz 11) ist der Kindergarten Tausendfüßler in Kirchdorf geblieben. Außerdem gibt es dort nun zusätzlich eine Krippe. Wir als SPD Kirchdorf haben uns frühzeitig für die Integration des

Kindergartens und der Krippe in die Schule eingesetzt. Die CDU und die Stadtverwaltung hatten über Jahre bestritten, dass der ehemalige Kindergarten abbruchreif war. Noch kurz vor dem Abriss wurde das Dach für 10.000€ repariert, obwohl durch Schimmelbefall eine Gefährdung der Kinder und Erzieherinnen bestand. Seit langem stellt der schlechte Bauzustand der Sporthalle ein Problem dar. Auch hier brauchen wir eine Lösung.



Vernünftige Spielplätze für unsere Kinder!

Leider ist die Gestaltung des Außengeländes des Kindergartens Tausenfüßler über zweieinhalb Jahre verzögert worden. Jetzt muss dringend etwas auf dem Schulhof passieren, so Gabi Diercks-O'Brien (Platz 14). Die Vorschläge der engagierten Eltern hierzu liegen seit längerem auf dem Tisch.

Energetische Sanierung der Kirchdorfer

Schulen: Wir setzen uns dafür ein, dass alle Kirchdorfer Schulgebäude saniert werden, um Energie einzusparen. Wir wollen uns dafür stark machen, dass die Schulen durch die Installation von Blockheizkraftwerken und Solarkollektoren einen Teil ihrer Energie selbst produzieren.

Ganztagsbetreuung in Grundschule und

Kindergarten: Wir haben uns erfolgreich für die Ganztagsbetreuung eingesetzt, damit Familienleben und Beruf vereinbart werden können.

Kein Verkauf des ehemaligen

Kindergartengeländes, sondern eine nachhaltige Nachnutzung! Das ehemalige Kindergartengelände ist für eine

Wohnbebauung nicht geeignet. Wir haben in Kirchdorf am alten Sportplatz die Erfahrung gemacht, dass sich Wohnen und Freizeit nicht gut vertragen. Wir sollten uns an der Schule keine neuen Probleme an den Hals holen. Deshalb sprechen wir uns gegen einen Verkauf des Geländes aus. Langfristig, wenn es die Haushaltslage der Stadt wieder zulässt, soll auf dem Grundstück ein Zentrum für Familien und Freizeit entstehen, meint Axel Espey (Platz 18).

Haushaltslöcher der CDU/FDP mit Verkauf des Sportplatzgeländes stopfen:

Warum ist die Planung für das ehemalige Sportplatzgelände für den Verkauf immer noch nicht fertig? Vor einem Jahr ist der TSV zum neuen Gelände ans Schulzentrum umgezogen, trotzdem ist noch nicht ein Grundstück verkauft worden, obwohl der Verkauf des Sportplatzgeländes der Finanzierung des neuen Sportplatzes dienen sollte. Soll das Gelände ebenso verwahrlosen wie das Grundstück des ehemaligen Kaiserhofes?

Dringend den Bahnhof Kirchdorf sanieren: Der Haltepunkt ist dringend zu sanieren und soll freundlich und barrierefrei gestaltet werden.

Wählen Sie unsere Kirchdorfer SPD-Kandidaten und Kandidatinnen in den Rat!



Platz 1
Reinhard Dobelmann
Jurist
53 Jahre



Platz 11
Hagen Riemer
Schuldirektor i.R.
66 Jahre



Platz 14
Gabi Diercks-O'Brien
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin
40 Jahre



Platz 18
Axel Espey
Lehrer
38 Jahre

Für Kirchdorf und für Barsinghausen

